

Presseinformation_Dornbirn am 27.6.2018

STARTprojekt der Kultur Perspektiven 2024 'Living Fabrics' heute im Kulturhaus Dornbirn erfolgreich geSTARTET

Mit Living Fabrics fand am Mittwoch, den 27.06. ein ganz besonders schönes partizipatives STARTprojekt im Kulturhaus Dornbirn statt. Das Projekt ist Teil der zehn STARTprojekte, die das Bewerbungsbüro zur Kulturhauptstadt Europas ,Kultur Perspektiven 2024' dieses Jahr fördern. Am Freitag, 29.06. wird im Frauenmuseum Hittisau erneut zu Nadel und Faden gegriffen und alle können mit dabei sein

Die Textilkünstlerin Nesa Gschwend aus der Schweiz hat mit ,Living Fabrics' ein weltumspannendes Projekt entwickelt, das nun erstmals in Österreich stattfand. 22 Schüler*innen der **Mittelschule Baumgarten** sind der Einladung von **Kultur Perspektiven 2024** und der Künstlerin gefolgt und haben am Mittwoch Vormittag in gemeinsamer Arbeit gebrauchte Textilien bearbeitet und dabei neue Werke geschaffen. Bei diesem Projekt geht es nicht nur darum, altes und neues Wissen über das Nähen und Sticken auszutauschen und frei 'werken' zu können, sondern auch um die Wissensvermittlung von Textilgeschichte durch Nesa Gschwend und der persönliche Austausch der Teilnehmer*innen. Projektmitarbeiterin Theresa Bubik zeigte sich vom Tatendrang und der Freude der Klasse begeistert. *„Die Schüler*innen haben ernsthaft genäht und gestickt und am Ende stolz ihre Arbeiten präsentiert. Dabei haben sie Lieder gesungen und im Garten hinter dem Kulturhaus war fröhliches Lachen zu hören. Ich freue mich, dass wir mit diesem STARTprojekt so gut zeigen können, was wir mit der Kulturhauptstadt erreichen wollen: Kunst und Kultur für alle!“*

Neben den Schüler*innen waren viele weitere interessierte Menschen dabei, die ihr Können und Wissen über Stoffe und Textilien gerne teilten und eine rege Unterhaltung untereinander führten. Die gemeinsam entstandenen Arbeiten werden von Nesa Gschwend in einem weiteren Schritt zu Teppichobjekten zusammengefügt. Sie stehen als Symbol für die Netzwerke, die damit über soziale und kulturelle Grenzen hinweg geschaffen werden und sollen in einer Ausstellung im nächsten Jahr zu sehen sein.

Am Freitag, 29.06. wird im Frauenmuseum Hittisau weitergenäht. Die Teilnahme ist kostenlos, Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Projektinformation:

Living Fabrics

Gemeinsames Nähen als Performance und ein Kunstwerk als Ergebnis

Kulturhaus Dornbirn am 27.6.2018; 09.30-11.30 und 15.30-17.30 Uhr

Frauenmuseum Hittisau am 29.06.2018; 09.30-11.30 und 15.30-17.30 Uhr

Kommen und Gehen wie man mag, bestenfalls Stoffreste mitbringen, die Teilnahme ist kostenlos!

Kultur Perspektiven 2024

info@kulturperspektiven2024.at

www.kulturperspektiven2024.at

www.facebook.com/kulturperspektiven2024